



Aletsch Arena, 14.06.2021 - Medienmitteilung Aletsch Arena AG

Generalversammlung 2019/2020 der Aletsch Arena AG

Aletsch Arena mit nur leichtem Rückgang trotz Corona-Jahr, neuem Verwaltungsratspräsidenten sowie neuer Verwaltungsrätin

Das Geschäftsjahr 2019/2020 wird ohne Zweifel als das Jahr, in der die grösste touristische Krise seit Jahrzehnten begonnen hat, in die Geschichtsbücher eingehen.

Die Aletsch Arena verzeichnet mit **831'868 Logiernächten** im touristischen Geschäftsjahr 2019/2020 insgesamt ein **Minus von 5.15 % gegenüber dem Vorjahr**. Betrachtet man den nationalen wirtschaftlichen Kontext und die dramatischen Rückgänge im nationalen (-40%) und internationalen Tourismus (-72%) kann das Geschäftsjahr sogar als positiv bewertet werden. Ohne den Wegfall der Art Furrer Hotels wäre die Jahresbilanz sogar ausgeglichen. Die Aletsch Arena profitierte von einem **starken Sommer** und verzeichnete eine **Zunahme der Logiernächte von 31.45%** (nur Hotellerie und Parahotellerie, ohne Gruppenunterkünfte). Rechnet man das Sport Resort Fiesch mit ein, wären es weitere +8.62%. Das abrupte Ende der Wintersaison Mitte März 2020 verursachte hingegen einen **Rückgang der Logiernächte von -13.54% in der Wintersaison 2019/2020**. Diese Resultate und personelle Veränderungen im Verwaltungsrat präsentierten und beschlossen die Verantwortlichen anlässlich ihrer vierten ordentlichen Generalversammlung in Fiesch.

Personelle Veränderungen im Verwaltungsrat

Die GV stand ganz im Zeichen personeller Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat. Philippe Sproll ist seit November 2020 neuer Geschäftsleiter der Aletsch Arena AG. Renato Kronig trat nach einem Übergangsjahr von seinem Amt als Verwaltungsratspräsident zurück. Er übernimmt das Vizepräsidium der Aletsch Arena AG. Armin Berchtold wurde neu in den VR gewählt und übernimmt neu das Präsidium der Aletsch Arena AG. Damit ist sichergestellt, dass die beiden Herren bei der Aletsch Arena AG bzw. der Aletsch Bahnen AG jeweils das Präsidium bzw. das Vizepräsidium innehaben. Um die Ausgeglichenheit im VR zwischen den Aktionären einzuhalten, entschied Valentin König, CEO der Aletsch Bahnen, aus dem Verwaltungsrat auszutreten. Neu wurde Chantal Cartier-Eyholzer in den Verwaltungsrat gewählt.

Präsidiumsübergabe: Armin Berchtold folgt auf Renato Kronig

Wie seit einem Jahr geplant, gibt Renato Kronig seine Nachfolge an Armin Berchtold weiter. Er wurde einstimmig von den Aktionären in das Amt des Präsidenten der Aletsch Arena AG gewählt.

Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen begann Armin Berchtold seine berufliche Karriere bei IBM Schweiz. Dort hatte er zwischen 1990 – 2005 verschiedene Positionen im Verkauf, Key Account Management, Business Development und Outsourcing Services inne. Von 1999 - 2002 war er am Europa-Hauptsitz der IBM, in Paris tätig. 2005 wurde er zum CEO der MailSource-Gruppe (100% Tochtergesellschaft der Schweizerischen Post) ernannt - einem führenden Anbieter von Mailroom Outsourcing und Dokumentenmanagement Services. Im Februar 2009 wechselte Armin Berchtold zur Securitas Gruppe Schweiz, zuerst als COO und ab 2013 als deren CEO. Die Securitas Gruppe mit Sitz in Zollikofen ist im Familienbesitz und ist Marktführer von Sicherheits-Dienstleistungen sowie Alarm- und Sicherheitslösungen in der Schweiz, Europa und ausgewählten Ländern in Asien und Südamerika.

Armin Berchtold ist gebürtiger Oberwalliser (aus Greich), verheiratet mit Astrid Berchtold-Furrer aus Termen und Vater von 3 erwachsenen Kindern.



Chantal Cartier-Eyholzer neu in den Verwaltungsrat gewählt

Neben dem Amt des Präsidenten stand auch die Neuwahl von Chantal Cartier-Eyholzer auf der Traktandenliste. Die Aktionäre folgten dem Antrag des Verwaltungsrates der Aletsch Arena in der GV ebenso einstimmig. Chantal Cartier-Eyholzer ist Partner bei Schmid Pelli & Partner, einer Strategie- und Marketingagentur. Das Team besteht aus Touristikern und Hotelexperten und begleitet Kunden in der Strategieentwicklung sowie auch in operativen Umsetzungen. Chantal Cartier-Eyholzer hat langjährige Erfahrung im Tourismus Marketing und ist Spezialistin in Hospitality und Gastronomie. Sie hat zuvor während über 10 Jahren in diversen Funktionen bei Schweiz Tourismus massgeblich die Entwicklung und strategische Ausrichtung des Hotel- und Städtemarketings verantwortet. Chantal Cartier kommt aus Zug, ist mit Eyholzer Bernhard der Bettmeralp verheiratet und Mutter einer kleinen Tochter.

Das Schlusswort gehört dem neu gewählten Präsidenten Armin Berchtold: «Ich danke den Aktionären für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich auf diese neue Herausforderung. Wenn man wie ich in dieser wunderschönen Region aufgewachsen ist und fast alle Wochenenden dort verbringt, dann bringt man viel "Herzblut" mit für die Aletsch Arena. Wir haben noch viel Potenzial, welches wir bei einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Aletsch Bahnen, den Leistungsträgern und den Partnern sicherlich nutzen können. Wichtig finde ich, dass wir bei den Entscheidungen und Massnahmen immer unsere Gäste der Aletsch Arena ins Zentrum stellen.»

[Geschäftsbericht 2019/2020 online](#)

[Bildmaterial – Download-Link](#)

Für Rückfragen

Armin Berchtold, Verwaltungsratspräsident Aletsch Arena AG

berchtold@belponline.ch

Philippe Sproll, Geschäftsführer Aletsch Arena AG

Tel. +41 79 650 64 36, philippe.sproll@aletscharena.ch

Über die Aletsch Arena AG

Die Aletsch Arena AG vermarktet das Gebiet rund um Riederalp, Bettmeralp und Fiesch-Eggishorn. Sie führt im Auftrag der Gemeinden Mörel-Filet, Riederalp, Fiesch, Bettmeralp, Fieschertal und Lax, der Aletsch Bahnen und dem Verein Aletsch Tourismus die Aufgaben Information, Animation, Werbung und Verkauf für den örtlichen Tourismus in der Aletsch Arena aus. Daneben übernimmt der Verein Aletsch Tourismus die Interessenvertretung gemäss dem kantonalen Tourismusgesetz. Durch diese neue Organisation (seit 1. November 2015) zählt die Aletsch Arena AG zu den grössten Tourismusunternehmen im Wallis. aletscharena.ch